

**F R Ü H I N T E R V E N T I O N**

**B E I E R S T A U F F Ä L L I G E N  
D R O G E N K O N S U M E N T E N**

 [www.lwl-ks.de](http://www.lwl-ks.de) · [www.lwl-fred.de](http://www.lwl-fred.de)

## Arbeitsmaterialie IV

---

### Vermittlungswege zu FreD: Justiz und Polizei

Der zentrale Faktor für eine erfolgreiche Umsetzung von FreD – Frühintervention bei erstaufrälligen Drogenkonsumenten ist eine gelingende Zusammenarbeit des FreD Anbieters mit Partnern bei der Justiz und Polizei, die junge Menschen zum FreD-Kurs vermitteln, wenn diese im Zusammenhang mit ihrem Rauschmittelkonsum auffällig geworden sind.

Neben der Einrichtung einer Koordinierungs- bzw. Steuerungsgruppe ist die Absprache von Verfahrenswegen der Vermittlung wichtig. Manchmal ist es aber auch notwendig, unterschiedliche Erwartungen der beteiligten Partner zu verhandeln, z.B. wie eine Bescheinigung über die Teilnahme an der FreD-Intervention zum Vermittlungspartner gelangt: eigenverantwortlich durch die Teilnehmenden oder möglichst schnell per Fax durch die Kursleitung?

Gestaltungswille der Beteiligten und die Bereitschaft, einander dort wo nötig entgegenzukommen, sind Grundlagen auf dem Weg zu verbindlichen Absprachen. Es wird empfohlen, zentrale Vereinbarungen schriftlich festzuhalten, gemeinsam im Alltag zu erproben und ggf. anzupassen.

Nachfolgend ist ein Beispiel über praktizierte Verfahrenswegen aus dem Saarland dargestellt. Unter Federführung des Landesinstituts für Präventives Handeln (LPH), St. Ingbert, wurde es mit Vertretern/-innen der Polizei, der Justiz und den FreD-Anbietern entwickelt. Gegenüber Verfahrenswegen in anderen Bundesländern stellt hier eine Besonderheit dar, dass die Jugendhilfe im Strafverfahren (JuHiS) nicht aktiv involviert ist.

Wir danken dem LPH im Saarland für die freundliche Erlaubnis zur Veröffentlichung.

#### **Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe und die Koordinationsstelle Sucht**

Die LWL-Koordinationsstelle Sucht wurde 1982 als Teil des Landessuchtprogrammes NRW eingerichtet und gehört zum Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), der in seiner Region (nördliches NRW) als Kommunalverband soziale, gesundheitliche und kulturelle Aufgaben erfüllt.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 106 Mitgliedern aus den westfälischen Kommunen gestaltet.

#### **KONTAKT**

Landschaftsverband Westfalen-Lippe  
LWL-Koordinationsstelle Sucht  
Warendorfer Str. 27  
48145 Münster  
Tel.: 0251 591-3267

[www.lwl-ks.de](http://www.lwl-ks.de)  
[www.lwl-fred.de](http://www.lwl-fred.de)  
[kswl@lwl.org](mailto:kswl@lwl.org)

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## Frühintervention bei erstauffälligen Suchtmittelkonsumenten FreS

